

Einige Formfragen zur Bewerbung

Beitrag von „step“ vom 17. Mai 2012 22:48

Zitat von Bateaulvre

Da ich bisher das Glück hatte, keine formstrengen Bewerbungen schreiben zu müssen, brauche ich in einigen Punkten den Rat der Erfahreneren hier:

1. Was schreibe ich auf die Bewerbungsmappe (Eckspanner etc.) vorne drauf?
2. Legt man grundsätzlich lose Blätter ein - oder sollte man Zusammengehöriges (2-seitige Zeugnisse etc.) tackern, klammern o.ä.?
3. Ist es üblich, Zwischenzeugnisse von Arbeitsstellen - bei mir wäre das eine Vertretungsstelle - nachzureichen, wenn man sie, wie ich, zum Ende der Frist noch nicht ausgestellt erhalten hat? (Sollte ich die Nachreichung im Anschreiben erwähnen?)
4. Müssen im Anschreiben alle Anlagen einzeln aufgeführt werden oder reicht einfach "Anlagen"?
5. Ich habe Auszüge aus den Studienordnungen kopiert, um meine SWS zu belegen; auf die Kopien habe ich handschriftlich "Studienordnung der Universität X im Fach Y" geschrieben - ist das machbar? Benotete Leistungsnachweise habe ich außerdem kopiert...
6. Ist der persönliche Kontakt unerlässlich - d.h. muss ich wirklich eine Rundreise durch NRW starten, nur um ggf. der Sekretärin meine Mappe in die Hand zu drücken?

Da gibt es viele Möglichkeiten ... da du keine "formstrenge Bewerbung" an die Schulen schreiben musst, ist das also ganz dir überlassen ... du musst nur darauf achten, dass alle geforderten Unterlagen dabei sind.

Möglich wäre z.B.:

1. Nichts.
2. Lose in richtiger Reihenfolge (gekennzeichnet)
3. Ja ... bzw. es reichen die Arbeitsverträge.
4. Geht beides ... oder Kombination: Im Anschreiben auf Anlagen verweisen und dann vor die Anlagen ein separates Verzeichnis, da es ja einige Anlagen sind.
5. Ja.
6. Jein ... das ist eigentlich der interessanteste Punkt 😊

Du wirst in der Regel den Chef nicht zu sehen/sprechen bekommen, es sei denn, du hast vorher einen Termin vereinbart und er will dich überhaupt sehen. Die Schulleiter sind nämlich schwer beschäftigt und wollen häufig erst einmal die Bewerbungen studieren ... weil da gerade bei Seiteneinsteigern auch viel "Schrott" kommt.

ABER ... es schadet nicht, für einen ersten Eindruck von der Schule die Bewerbung persönlich abzugeben ... ganz im Gegenteil: Einmal in Ruhe - reichlich ungeschickt - durch die Flure auf der Suche nach dem Sekretariat streifen und du gewinnst eine Menge Eindrücke. Dann hier und da noch ein Gespräch mit Lehrern, Eltern oder SoS - ganz nach dem Zufallsprinzip, wer da gerade über den Weg läuft.

Ich habe nach diesem "Streifzug" sogar Bewerbungen gar nicht mehr abgegeben, sondern wieder mit nach Hause genommen.